

Oktober 2007
erscheint
am 01.10.2007



AMTSBLATT

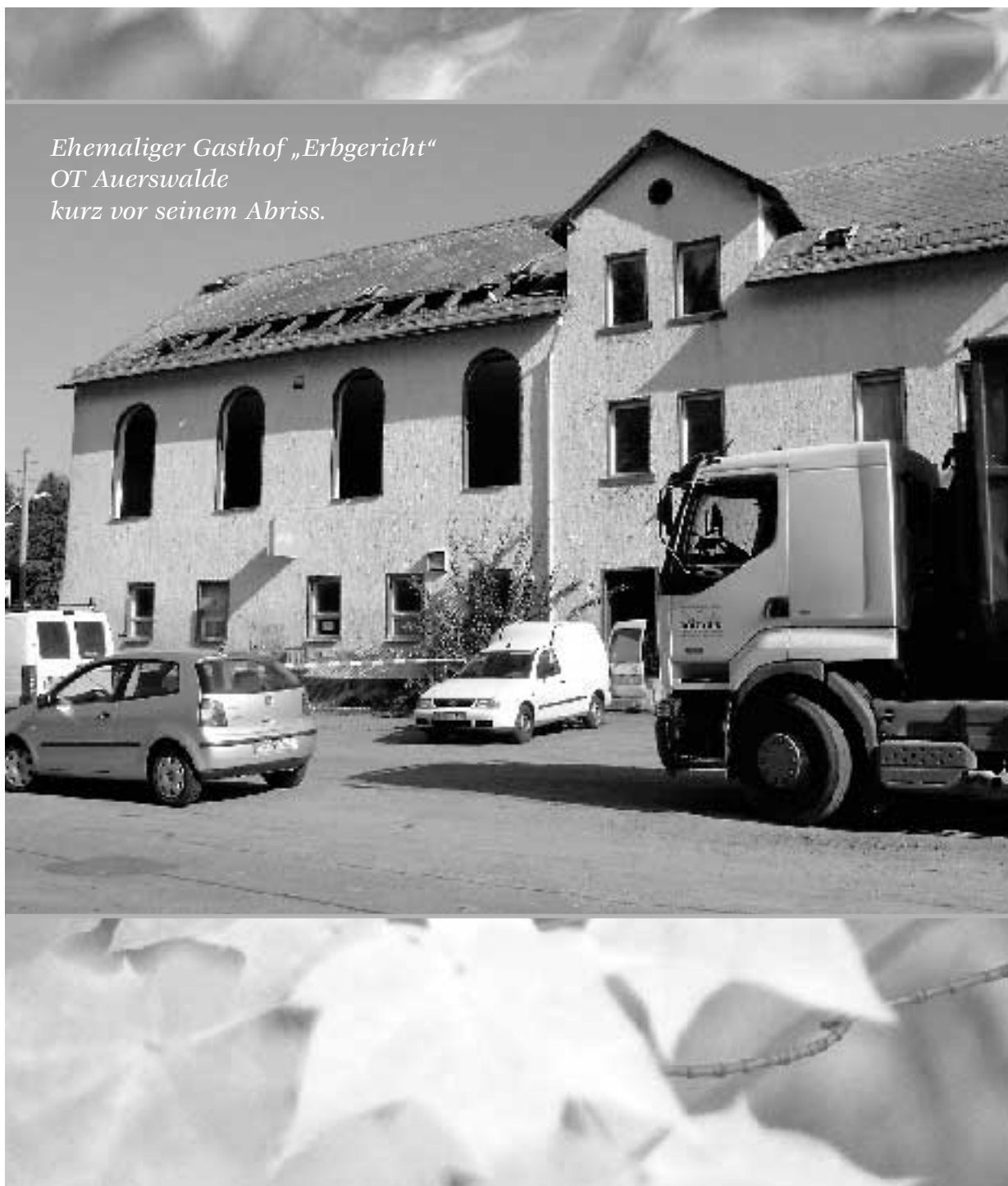
der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 8, Nr. 10

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

*Ehemaliger Gasthof „Erbgericht“
OT Auerswalde
kurz vor seinem Abriss.*



AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

1. Nachtragssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2007

Auf Grund von § 77 in Verbindung mit § 74 der Neufassung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 (SächsGVBl. vom 31. März 2003, Seite 55) hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau in seiner Sitzung am 03.09.2007 folgende 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

§ 1

Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes je um 368.640 EUR auf 7.489.810 EUR

Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes je um 617.680 EUR auf 1.549.280 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert.

§ 3

Die Hebesätze bleiben unverändert.

Lichtenau, 12.09.2007




Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Die 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2007 der Gemeinde Lichtenau wurde mit Bescheid vom 06.09.2007 von der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Mittweida, unter dem Aktenzeichen LR/Vo 902.58/07-1/04 bestätigt.

Auf der Grundlage des § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt die 1. Nachtragssatzung und der dazugehörige Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 mit all seinen Bestandteilen in der Zeit **vom Dienstag, dem 02.10.2007 bis zum Dienstag, dem 09.10.2007** während der Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Lichtenau in 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, in der Finanzverwaltung, Zimmer 2.06, zur kostenlosen Einsichtnahme öffentlich aus.

Das Rathaus der Gemeinde Lichtenau ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr




Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung

Achtung Schulanfänger

Grundschule Niederlichtenau

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr **2008/2009** findet

**am Dienstag, dem 23.10.2007
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Grundschule Niederlichtenau,
Merzdorfer Str. 1 in 09244 Lichtenau, statt.**

Kinder, die bis zum 30. Juni 2008 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Niederlichtenau sind die Ortsteile Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und aus dem OT Auerswalde Hauptstraße 2 A bis 2 B.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

gez.: **Elke Schlieder**
Schulleiterin

Grundschule Ottendorf

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr **2008/2009** findet

**am Donnerstag, dem 25.10.2007,
von 16.00 bis 18.00 Uhr in der
Grundschule Ottendorf,
Schulstraße 17 in 09244 Lichtenau, statt.**

Aufgenommen werden alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2001 bis 30.06.2002 geboren sind. Kinder, die im letzten Schuljahr zurückgestellt wurden, bitten wir, sich zum gegebenen Zeitpunkt nochmals vorzustellen.

Schulbezirk für die Grundschule Ottendorf sind die Ortsteile Ottendorf, Krumbach, Biensdorf und Garnsdorf.

Bitte bringen sie zu diesem Termin die Geburtsurkunde mit.

gez.: **Marita Berger**
Schulleiterin

Grundschule Auerswalde

Aufforderung der Eltern zur Anmeldung Ihrer Kinder zum Schulbesuch

Liebe Eltern,
nach den gesetzlichen Bestimmungen werden für das Schuljahr 2008/2009 alle Kinder voll schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2008 sechs Jahre alt werden. Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt

am Dienstag, dem 02.10.2007 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg 3 in 09244 Lichtenau.

Schulbezirk für die Grundschule Auerswalde ist der Ortsteil Auerswalde.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mitzubringen.

gez.: **Barbara Naumann**
Schulleiterin

Zum **60. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen
liebe Frau Ruth Schneider und lieber Herr Werner Schneider
aus dem Ortsteil Niederlichtenau unserer Gemeinde Lichtenau und

zum **50. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen
liebe Frau Magdalene Wagner und lieber Herr Werner Wagner
aus dem Ortsteil Niederlichtenau unserer Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister*

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 03.09.2007

B 2007-91

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2007 der Gemeinde Lichtenau gemäß Anlage.

B 2007-92

Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung Eckwerte für den Haushaltsplan 2008.

B 2007-93

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen, Abriss ehem. Gasthof „Erbgericht“ Auerswalde Abbrucharbeiten, an den wirtschaftlichsten Bieter: Bietergemeinschaft Lengfelder Recycling und Abbruch GmbH u. Planschwitzer Naturstein GmbH, Burgweg 6, 08541 Neuensalz, für eine Bruttosumme in Höhe von **32.087,02 EUR** zu vergeben.

B 2007-94

Der Gemeinderat stellt mit einer Gegenstimme fest:

Dem Antrag des Gleitschirm Clubs Chemnitz zur Erteilung einer Außenstart- und Landeerlaubnis für Hängegleiter und Gleitsegler außerhalb von genehmigten Flugplätzen auf den Flurstücken 419 u. 427 Gemarkung Auerswalde stehen keine Belange der Gemeinde Lichtenau entgegen. Die Flächen werden in der Flächennutzungsplanung Lichtenau als „Schleppgelände Auerswalde“ vorgehalten.

1. Die Geländeeignung der Flurstücke 419 u. 427 der Gemarkung Auerswalde als Außenstart- und Landeflächen für Hängegleiter und Gleitsegler wurde durch einen Sachverständigen nachgewiesen.

2. Die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Mittweida entschied am 13.07.2007, dass gegen den Flugbetrieb keine Bedenken naturschutzfachlicher Art bestehen.

3. Das Luftwaffenamt Köln stimmte am 31.05.2007 mit Hinweisen einer Erlaubnis zu.

B 2007-95

Der Gemeinderat verfügt einstimmig die Umstufung der Straße Saugasse gemäß § 7 SächsStrG von der Straßenklasse „Gemeindestraße“ (Ortsstraße) in die Straßenklasse „sonstige öffentliche Straße“ (beschränkt öffentlicher Weg) mit einer teilweisen Widmungsbeschränkung „Fußgängerbereich“.

B 2007-96

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest:

1. Die Belange der Gemeinde Lichtenau werden im Vergleich Vorentwurf-Entwurf Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Burgstädt-Taura-Mühlau Stand 04/2007, hinsichtlich der eingearbeiteten Anregungen und Hinweise der befragten TÖB gem. §§ 3(1); 4(1) BauGB, nicht berührt.

2. Der Detaillierungsgrad der Überprüfung zum Entwurf FNP der Verwaltungsgemeinschaft gemäß § 2 (4) BauGB ist aus Sicht der Gemeinde Lichtenau ausreichend.

B 2007-97

Der Gemeinderat beschließt mit 2 Gegenstimmen die Straßenumbenennung der Flurstücke 466/33 und 466/31 Gemarkung Auerswalde von **Auerswalder Hauptstraße in Rathausstraße** sowie die daraus folgende Zuteilung **neuer Hausnummern**.

B 2007-98

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt das Flurstück 790 Gemarkung Auerswalde bewerten zu lassen und zum Verkehrswert zu verkaufen. Der Pächter hat ein Vorkaufsrecht.

B 2007-99

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Einlage von 43.139 Aktien an der **enviaM**, die die KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der envia mbH bisher treuhänderisch gehalten hat, gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten und einem Geschäftsanteil in Höhe von 49.200,00 EUR unter nachstehenden Voraussetzungen zu:

1. Die KBE verzichtet auf das Aufgeld in Höhe von 11.518,23 EUR.
2. Die Gemeinde erhält bei Einlage alle Gesellschafterrechte, d.h. auch das Recht der Teilnahme an der Putoption aus dem Konsortialvertrag.
3. Die KBE erreicht bis spätestens 31.12.2007 in der Tochtergesellschaft KME eine Gesamtbeteiligung von mind. 15 % an der **enviaM**.

B 2007-100

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Änderung des § 11 Abs. 1 des Pachtvertrages vom 29.01.1996 für das Objekt „Haus des Gastes“:

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister



Hauptamt

Aus der Gemeinderatssitzung vom 03.09.2007

In der Sommerpause hatten sich erfahrungsgemäß viele Dinge ereignet, über die der Bürgermeister in der ersten Sitzung informierte.

Vom Bürgermeister wurde über die Vergabe von Baumaßnahmen zur **Außenhüllensanierung der Grundschule Ottendorf** informiert. Die Arbeiten konnten pünktlich zum Schulbeginn abgeschlossen werden. Die Schule erstrahlt in neuem Glanz. Durch diese vom Amt für Ländliche Neuordnung geförderte Maßnahme konnten sämtliche Fenster erneuert werden, das Gebäude mit einem Vollwärmeschutz versehen werden und einen neuen Farbanstrich erhalten. Damit wurde ein wesentlicher Schritt mit Blick auf das 120-jährige Schuljubiläum im Jahr 2008 getan.

Vom Lichtensteiner Ingenieurbüro rewa Planungsgesellschaft mbH wurde zur angestrebten **Mittelschule Lichtenau** ein **Variantenvergleich**: 1. Abriss und Neubau einer Mittelschule und 2. Umbau der Industriebrache zur Mittelschule vorgelegt. Aus diesem wird deutlich, dass ein Neubau mit vorhergehendem Abriss teurer wird als der Umbau. Ein Umbau ist um ca. 6,5 % günstiger.

Der Bürgermeister informierte, dass die **zwei neuen Klassenzimmer der Mittelschule** am Standort Haus A Auerswalde, die in Modulbauweise errichtet wurden, planmäßig zur Nutzung übergeben worden sind. Die Erweiterung der Raumkapazität war erforderlich, um der wachsenden Schülerzahl gute Lernbedingungen zu ermöglichen. Der Förderantrag und der Antrag auf kommunalrechtliche Stellungnahme zum Vorhaben „Mittelschule Lichtenau“ wurde am 02.08.2007 im Landratsamt Mittweida vorfristig eingereicht.

Von der Landestalsperrenverwaltung wurde die Gemeinde zur Stellungnahme zu den beabsichtigten **Hochwasserschutzmaßnahmen an der Zschopau zwischen der B 169 und der Bundesautobahn A 4** aufgefordert. Es ist vorgesehen, das Dammbauwerk deutlich in westliche Richtung zu verschieben. Von der Gemeindeverwaltung wurde die Lösungsvariante bestätigt, bei der die Wohnhäuser Dammweg und Dammstraße außerhalb der Polderfläche zu liegen kommen. Begrüßt wird auch die vorgesehene Erneuerung des Sielbauwerkes am sogenannten Wasserhaus im OT Merzdorf und besonders die Einrichtung einer Pumpstation. Mit dieser Pumpstation wird es möglich, die Rückstaugefahr für die Gewässer 2. Ordnung (Holzbach und Schlammheilerbach) zu minimieren. Der zur Zeit vorhandene Hochwasserschutzdamm auf Lichtenauer Seite soll zurückgebaut werden und durch einen Wander-/Radweg ersetzt werden.

Die Eigentümer des **Oli-Parks** im OT Oberlichtenau informierten über die Veräußerung ihrer Gesellschafteranteile. Damit werden wesentliche Voraussetzungen für die Stabilisierung und maßvolle Entwicklung des örtlichen Einkaufs- und Dienstleistungszentrums geschaffen. Die Werbegemeinschaft wird auch weiterhin den beliebten Einkaufsbus betreiben.

Ende August wurde von 8 Bürgermeistern des ILEK Sachsenkreuz (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept), zu dem 12 Städte und Gemeinden gehören, der **Verein Sachsen-Kreuz** gegründet. Diese Rechtskonstruktion wird vom Umweltministerium gefordert, um ein professionelles Regionalmanagement beauftragen zu können. Zum Vereinsvorsitzenden wurde Bürgermeister Heckel (Gemeinde Bockelwitz) und zum Stellvertreter Bürgermeister Dr. Pollok (Gemeinde Lichtenau) gewählt. Der Gemeinderat muss die Vereinsmit-

gliedschaft durch einen förmlichen Beschluss bestätigen. Für Mitte Oktober 2007 ist eine öffentliche Mitgliederversammlung vorgesehen. Es besteht der Wunsch und die Möglichkeit zur Vereinsmitgliedschaft von Wirtschafts- und Sozialträgern sowie privater Personen.

Die im Amtsblatt September 2007 Seite 5 veröffentlichten Schulanfänger-Zahlen werden wie folgt korrigiert:

Grundschule	insgesamt	Mädchen	Jungen
Auerswalde	25	14	11
Ottendorf	23	5	18
Niederlichtenau	22	11	11
Insgesamt	70	30	40

Ursprünglich sollte die **Omnibuslinie im OT Merzdorf** entfallen. Nun wurde eine Lösung gefunden, die Merzdorf montags bis freitags mit Frankenberg, Lichtenau und Chemnitz verbindet. Damit gibt es für die auf den Bus angewiesenen Einwohner eine deutliche Verbesserung.

Am 30.08.2007 erfolgte zwischen 9.00 und 12.00 Uhr die Präsentation unserer gemeinsamen mit Frankenberg und Niederwiesa erstellten Bewerbung zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2012. Insgesamt gibt es fünf Bewerbungen. Die Kabinettsentscheidung wird noch für dieses Jahr erwartet.

Die Gemeinde ist aufgefordert worden, zur beabsichtigten **Erweiterung des Landschaftsschutzgebietes „Mittleres Zschopautal“** Stellung zu nehmen. Von der Verwaltung werden zur Zeit keine Vorteile erkannt. Die Chancen und Risiken für Land-, Forst- und Tourismuswirtschaft sind nicht einschätzbar. Im Landschaftsschutzgebiet gelten strenge Regelungen für Verbote und Erlaubnisse. Letztere müssen beantragt werden und können somit auch abgelehnt werden.

Die Nutzungskonzeption für einen **neuen Spielplatz in der Nähe des Wohngebietes „Unterer Busch“ OT Auerswalde** wurde nach der Vorstellung im Auerswalder Ortschaftsrat auch mit dem Gemeinderat diskutiert. Auf dem 3740 m² großen Grundstück könnte ein Spiel-, Freizeit- und Trimmpark für mehrere Generationen entstehen, der über das nahe Umfeld hinaus Anziehung ausüben könnte. Die Kosten mit knapp 200 TEUR sind beachtlich. Der Gemeinderat orientiert deshalb auf einen kleineren Bauabschnitt im Jahr 2008. Mit deutlich geringerem Finanzmitteleinsatz soll ein erster nutzungsfähiger Abschnitt für die Kinder im Nahraum geschaffen werden. Inwieweit der Platz über ILEK Sachsenkreuz entwickelt und mit Fördermitteln finanziert werden kann, ist abzuwarten.

Nach Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2007 der Gemeinde wurden die **Eckwerte für den Haushaltsplan 2008** diskutiert und in einem Beschluss gefasst. Dieser bildet die Grundlage für die Erarbeitung des Haushaltsplanes 2008 und zugehörigen Finanzplan durch die Verwaltung. Auch im Jahr 2008 sollen die Hebesätze für die Realsteuern (Grundsteuer und Gewerbesteuer) beibehalten werden. Bei der Vereinsförderung sollen auch 2008 keine Abstriche gemacht werden. Die Jugendförderung wird deshalb erhöht, weil andere Ko-Finanzierungen in der Höhe geringer ausfallen. Damit soll das Niveau zur Förderung der Jugendarbeit gehalten werden.

Der Gemeinderat gibt der Verwaltung vor, beim Einsatz von Personal die staatlich vorgegebenen Richtwerte einzuhalten bzw. zu unterbieten. Das technische Personal des Bauhofes

soll erhalten und mit Blick auf die Stabilisierung des Sommerbadbetriebes leicht aufgestockt werden.

Im **Investitionshaushalt** wird das Vorhaben „Mittelschule Lichtenau“ von allen Ortschaftsräten und dem Gemeinderat an erste Stelle gesetzt. Alle anderen Maßnahmen haben sich diesem Vorhaben unterzuordnen. Weitere Maßnahmen für die Verbesserung von Ordnung und Sicherheit stehen an vorderer Stelle. Dazu gehören die Schaffung von Räumlichkeiten für die Ottendorfer Jugendfeuerwehr, die Hangsicherung an der B 107 im OT Auerswalde, die Planung von Rettungswegen für den Hort Auerswalde und die Grundschule Niederlichtenau sowie die Ertüchtigung der Stützmauer am Spielplatz Kindertagesstätte Garnsdorf. Dabei sollen die Voraussetzungen für die Neugestaltung des Außengeländes mit einer sicheren Wegeverbindung Parkplatz – Kita verbunden werden. Das Vorhaben zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Garnsdorf wurde nochmals unter der Bedingung zurückgestellt, dass im Jahr 2008 ein WC-Container angeschafft und aufgestellt wird. Dieser kann nach Bau des neuen Gerätehauses auf dem Sportplatz Oberlichtenau weiter genutzt werden. Weiterhin ist vorgesehen, bei entsprechender Förderung, Baumaßnahmen in Kindereinrichtungen, beim Straßenbau und Hochwasserschutz einzuordnen. Der Antrag der Kirchengemeinde Auerswalde zur Bezuschussung der Pfarrhaussa-

nierung in Höhe von 30 TEUR wurde dahingehend aufgegriffen, dass die Mittel nach Möglichkeit in den Investitionsplan 2008 – 2011 (vorzugsweise 2010) eingeordnet werden. Die Verwaltung wurde angewiesen, auch für die „Begleitung“ von Maßnahmen Dritter, zum Beispiel dem Bau von Staats- und Kreisstraßen, einen Puffer von 200 TEUR vorzuhalten.

Mittelfristig ist es vorgesehen, die **Saugasse im OT Auerswalde** als beschränkt öffentlichen Weg für die Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer zu ertüchtigen. Zu diesem Zwecke wurde die Gasse von der Straßenklasse „Gemeindestraße“ in eine niedrigere Straßenklasse umgestuft. Die Saugasse soll so abgepollert werden, dass ein Autoverkehr ausgeschlossen wird.

Der Gemeinderat beschloss die **Neuordnung der Hausnummern** im Bereich der jetzigen **Auerswalder Hauptstraße 2 ff.** Die Straße am Rathaus Richtung Turnhalle wird in „**Rathausstraße**“ umbenannt. Daraus ergeben sich für die Anlieger neben der neuen Straßenbezeichnung auch neue Hausnummern. Diese Neuordnung ist zum Vorteil der Anwohner, weil dadurch Postzusteller, Lieferfahrzeuge und insbesondere Rettungsfahrzeuge eine klare und somit bessere Orientierung erhalten. Für die Ummeldungen im Einwohnermelde- und Gewerbeamt entstehen den Betroffenen keine Kosten.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Einsätze der Ortsfeuerwehren

Im Monat August 2007 fanden folgende Einsätze unserer Ortsfeuerwehren statt:

- 10.08.2007, 21.33 Uhr FF Oberlichtenau – Tierrettung
- 26.08.2007, 07.22 Uhr FF Ottendorf, FF Oberlichtenau – PKW- Brand, Buchenweg

gez.: **Ch. Hübschmann**, Gemeindeführer

Information des Einwohnermeldeamtes der Gemeinde Lichtenau

Bis Ende Oktober sollten alle Lohnsteuerkarten ausgeliefert sein. Alle Bürger werden gebeten, die Karten auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Berichtigungen sollten bis Ende Dezember 2007 erfolgen.

Frau Ahner/Frau Haase, Einwohnermeldeamt

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Gemeinde Lichtenau sucht ab 01.01.2008 folgende Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen zur Verstärkung des technischen Bereichs:

1. Fachangestellte/r für das Bäderwesen mit handwerklicher Grundausbildung oder vergleichbarer Ausbildung als Schwimmmeister/in, Schwimmmeistergehilfe/in

In den Sommermonaten erfolgt der Einsatz im Sommerbad Garnsdorf in den anderen Monaten im Bauhof. Zur Verstärkung der Tageinsatzbereitschaft ist eine aktive Arbeit in der ortsansässigen Feuerwehr gewünscht. Die Erlaubnis zum Führen von Fahrzeugen bis mindestens 7,5 t ist zwingend.

2. Mitarbeiter/in Bauhof

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem baufertigen Handwerkerberuf und mindestens 3 Jahre praktische Berufserfahrung. Zur Verstärkung der Tageinsatzbereitschaft ist eine aktive Arbeit

in der ortsansässigen Feuerwehr zwingend. Die Erlaubnis zum Führen von Fahrzeugen bis mindestens 7,5 t ist zwingend.

Die Bewerber sollten zwischen 25 und 40 Jahre alt sein und ihren Wohnort in der Gemeinde Lichtenau bzw. angrenzenden Kommunen haben. Weiterhin erwarten wir von den Bewerbern große Zuverlässigkeit, selbstständige eigenverantwortliche Arbeitsweise, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Pflichtgefühl.

Die Vergütung erfolgt nach den Tarifvorschriften des öffentlichen Dienstes. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Diese schicken Sie bitte unter Benennung der Stelle bis zum 15.10.2007 an:

Gemeinde Lichtenau
Auerswalder Hauptstraße 2
09244 Lichtenau.

Umsetzung Hochwasserschutzmaßnahmen an der Zschopau in Frankenberg und Niederlichtenau

Information der Grundstückseigentümer

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau in Lengefeld, plant Hochwasserschutzmaßnahmen an der Zschopau für die Ortslagen Frankenberg und Niederlichtenau.

Die von den geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen betroffenen Grundstückseigentümer werden in den nächsten Tagen mit dem Ziel der Information und Integration in den Planungsprozess angeschrieben. Für persönliche Erläuterung und Rückfragen finden zusätzlich im Rathaus Lichtenau folgende Informationssprechstunden statt:

- Donnerstag, 4. Oktober 2007
14.00 bis 17.30 Uhr im Ratssaal
- Freitag, 5. Oktober 2007
14.00 bis 17.30 Uhr im Ratssaal

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Hinweise des Ordnungsamtes für die kommenden Herbst- und Wintermonate

1. Verbrennen von Pflanzenabfällen

Im Oktober werden auch durch unser Gemeindegebiet wieder Rauchschwaden infolge des Verbrennens von Gartenabfällen ziehen. Viele Bürger fühlen sich zurecht durch diese Art und Weise der Entsorgung, vor allem durch den damit verbundenen unangenehmen beißenden Geruch belästigt und gefährdet.

Wir möchten zum wiederholten Male darauf aufmerksam machen, dass die Vernichtung von für die Natur wertvollem organischem Material durch das **Verbrennen** von Pflanzenabfällen laut der Sächsischen Pflanzenabfallverordnung **nur in Ausnahmefällen** erfolgen darf, wenn keine andere Entsorgung möglich oder zumutbar ist.

Grundsätzlich hat die Entsorgung pflanzlicher Abfälle

- durch Verrottung **auf dem eigenen Grundstück**, z.B. Kompostierung
- über die Biotonne und Annahmestellen für Garten- und Grünschnittabfälle sowie Entsorgungsunternehmen und Containerdienste zu erfolgen.

Selbst wenn ein berechtigter Ausnahmefall vorliegen sollte, ist unter anderem vor allem zu beachten:

- Das Verbrennen ist nur werktags im April und Oktober, in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr für höchstens 2 Stunden täglich zulässig.
- Es sind Mindestabstände von 200 m zu Autobahnen sowie **100 m zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen** einzuhalten.
- **Es dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit durch Rauch oder Funkenflug eintreten, womit ein Verbrennen von Pflanzenabfällen bereits in mäßig dicht bebauten Gebieten (eigentlich in allen Siedlungsgebieten der Gemeinde) nur in den wenigsten Fällen zulässig ist.**

Jede vorsätzliche oder fahrlässige Handlung kann entsprechend § 6 der Sächsischen Pflanzenabfallverordnung

als **Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 50.000 EUR** durch das Landratsamt Mittweida geahndet werden.

Bürger, die sich zurecht durch das Verbrennen von Gartenabfällen in ihrem Wohnumfeld gefährdet oder belästigt sehen, wenden sich bitte unmittelbar an das Umweltamt im Landratsamt Mittweida (Telefon: 03727 / 950 468 oder Zentrale 9500) sowie außerhalb der Sprechzeiten an die Polizei (Telefon Revier Mittweida: 03727 / 9800).

Der Notruf 112 (und damit das nachfolgende Ausrücken der Freiwilligen Feuerwehr) sollte von jedem verantwortungsbewusst in diesem Fall nur genutzt werden, wenn das Feuer nicht mehr kontrolliert werden kann und tatsächlich Gefahr für Menschen, Tiere und Gebäude im Verzug ist.

2. Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das Landschaft- und Ortsbild. Sie können aber auch die Sicherheit und das Verkehrsgeschehen beeinträchtigen, wenn sie nicht regelmäßig ausgeästet bzw. zurückgeschnitten werden.

Alle Eigentümer von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Straßen sind verpflichtet, ihre Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass die Lichträume über Straßen (Höhe 4,50 m über die gesamte Fahrbahn), unbefestigten Seitenstreifen (Höhe 4,00 m in einer Breite von 0,50 m) frei bleiben. Selbstverständlich sollte auch das unbehinderte und gefahrenlose Benutzen der Fußwege sein.

Daher werden alle Grundstücksbesitzer, die es betrifft aufgerufen, ihre Anpflanzungen, soweit nötig, auszuschneiden. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass Straßenlaternen, Verkehrsschilder und Straßennamensschilder nicht verdeckt

werden. Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, muss damit rechnen, dass unser Bauhof oder eine von uns beauftragte Firma das Ausschneiden auf Kosten des Eigentümers übernimmt.

3. Abstellen von Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum

Der nächste Winter kommt bestimmt, auch wenn es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht danach aussieht. Über den Flockenwirbel freuen sich besonders unsere Kinder, die Autofahrer schon weniger und für die Grundstückseigentümer bricht wieder eine arbeitsreiche Zeit durch notwendiges Räumen und Streuen der Gehwege bzw. Randstreifen an. Die Winterdienstfahrzeuge der Gemeinde und des Straßenbauamtes sind für ihren Einsatz gut gerüstet, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer so gut wie möglich zu gewährleisten. In der Vergangenheit wurde die Arbeit der Winterdienstfahrzeuge jedoch durch beidseitig parkende Autos oftmals erheblich behindert und eine Beräumung teilweise unmöglich gemacht.

Vor diesem Hintergrund möchten wir alle Fahrzeughalter darum bitten, ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit im eigenen Grundstück, sofern vorhanden, abzustellen. Das ist besonders in den Siedlungsgebieten unserer Gemeinde mit den relativ schmalen Straßen von hoher Bedeutung. Es ist zu beachten, dass laut Straßenverkehrsordnung das Parken von Fahrzeugen nur erlaubt ist, wenn die verbleibende Restfahrbahnbreite mindestens 3 Meter beträgt. Dies ist auch erforderlich, um Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr sowie Entsorgungsfahrzeuge, z.B. für die Müllberäumung, die Zufahrt zu jedem Grundstück während des gesamten Jahres zu ermöglichen.

Ein hohes Maß an Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer und natürlich für jeden Bürger sollte unser aller Anliegen sein.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Ab sofort Präsentation der Lichtenauer Firmen auf der Homepage der Gemeinde Lichtenau möglich!

Wichtige Information an alle Gewerbetreibenden, Firmen, Unternehmen, Handwerksbetriebe unserer Gemeinde

Ab sofort können Sie Ihre Firma über die Homepage der Gemeinde Lichtenau www.gemeinde-lichtenau.de präsentieren.

Für Ihre Anmeldung wählen Sie unter www.gemeinde-lichtenau.de den Menüpunkt Wirtschaftsförderung - Unternehmen anmelden. Sie können zwischen einem

kostenfreien und einem kostenpflichtigen Eintrag wählen. Bei beiden Einträgen werden Ihre E-mail- und Internetadressen veröffentlicht. Bei dem kostenpflichtigen Eintrag können zusätzliche Grafiken und Bilder veröffentlicht werden. Der Preis hierfür beträgt 20 EUR/Jahr.

Für Rückfragen stehen Ihnen unter den Telefonnummern 80062 und 80063 Frau Franz und Frau Fuchs zur Verfügung.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Pflege und Verrohrung von Straßengräben

Offene Straßengräben haben die Funktion, die Straßenentwässerung zu sichern. Straßengräben bedürfen der Pflege, d.h. Sauberhaltung, Grünschnitt, Laubentfernung usw.. Verfüllungen und Verrohrungen von Straßengräben sind nur in Ausnahmefällen und nur in Abstimmung mit dem zuständigen Straßenbaulastträger und der Gemeinde möglich. Eine Verrohrung der Grundstückseinfahrt ist dann erforderlich, wenn anliegende Grundstücke baulich genutzt werden (Wohnbaugrundstück, Gartengrundstück, usw.). Die Verrohrung muss so gestaltet werden, dass sie überfahrbar, d.h. ausreichend tragfähig, ist und die Straßenwässer ungehindert aufnimmt und weiterleitet. Gefälle, Querschnitt, Tiefenlage und Material sind mit dem Straßenbaulastträger bzw. der Gemeinde abzustimmen. Die Grundstücksanbindung hat regelmäßig

so zu erfolgen, dass im Normalfall kein Oberflächenwasser in den öffentlichen Bereich läuft, aber auch kein Wasser vom öffentlichen Bereich in das Anliegergrundstück gelangt. Für die Unterhaltung von Überfahrtverrohrungen und vorhandenen Straßengräbenverrohrungen ist grundsätzlich der Anlieger zuständig. Dies heißt auch, dass beschädigte Rohre ausgetauscht und Gräben wieder geöffnet werden müssen. Die Gemeinde wird dabei keine Kosten tragen und im Rahmen ihrer Zuständigkeit für eine geordnete Oberflächenwasserableitung im Bedarfsfall entsprechende Verfügungen, z.B. Öffnung ungenehmigt verfüllter Gräben oder Veränderungen an Verrohrungen, gegenüber Grundstückseigentümern erlassen.

Gez. **Dr. Michael Pollok**
Bürgermeister

Umstufung der Saugasse gemäß § 7 SächsStrG

Es ist beabsichtigt, die Saugasse im OT Auerswalde mit Jahresbeginn 2008 von der Straßenklasse „Gemeindestraße“ (Ortsstraße) in die Straßenklasse „sonstige öffentliche Straße“ (beschränkt öffentlicher Weg) umzustufen (Abstufung). Gleichzeitig soll die Saugasse im Bereich zwischen Grundstückszufahrt Auerswalder Hauptstraße 156 und Parkplatz Gartenanlage auf Fußgängerbenutzung beschränkt werden.

Die Gründe hierfür sind die Beschaffenheit sowie die Nichtnotwendigkeit der Saugasse als Ortsstraße. Grundlage ist der Gemeinderatsbeschluss B 2007-95 vom 03.09.2007.

gez.: **Dr. Michael Pollok**
Bürgermeister

Bauamt

Straßensperrungen ab Oktober 2007

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
1. OT Ottendorf Brücke „An der Feuerwache“	voraussichtlich bis 31.10.07	Umfahren der Baustelle möglich	Ersatzneubau
2. OT Niederlichtenau S 204 Untere Hauptstraße	voraussichtlich bis 31.10.07	Vollsperrung Untere Hauptstr. ab Nr. 4 – 35	3. Bauabschnitt/Lückenschluss grundhafter Ausbau

Bei allen Baumaßnahmen wird grundsätzlich ein eingeschränkter Anliegerverkehr gesichert!

Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahme Pkt. 1. und 2.: Grenzmarken/Grenzpunkte im Bauabschnitt sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Kämmerei

Ausschreibung

Für das gemeindeeigene Objekt Gaststätte „Zur Amtsstube“ in der Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 15, sucht die Gemeinde Lichtenau ab 01.01.2008 einen geeigneten Nachpächter/Betreiber.

Das Objekt, Baujahr 2002, verfügt über eine Fläche von 218,12 m² besteht aus:

- gastronomischer Bereich incl. Küche	82,73 m ²
- 2 Bowlingbahnen	100,88 m ²
- Toiletten	16,92 m ²
- Nebengebäude (Lager)	17,59 m ²
- Außensitzflächen	

Interessenten wenden sich bitte an Frau Willner, telefonisch unter 037208/80020 oder per E-Mail kristina.willner@gemeinde-lichtenau.de.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Lichtenau vermietet ab sofort folgende Wohnungen:

Ortsteil Ottendorf „Dr.-Jahn-Straße 20, EG links“

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 43,57 m², bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche (mit Dusche), 1 WC, 1 Flur, 1 Keller und 1 Kammer.

Ortsteil Ottendorf „Dr.-Jahn-Straße 22, EG rechts“

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 43,33 m², bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche (mit Dusche), 1 WC, 1 Flur, 1 Keller und 1 Kammer.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Frau Willner, Telefon: 037208 80020.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Termine Oktober 2007

- Im Monat Oktober findet die **öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 08.10.2007, 19.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Ratssaal), Auerswalder Hauptstraße 2 statt.**
- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Frau Katja Klinkert:** Dienstag, den 02.10.2007, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
- **Redaktionsschluss Amtsblatt:** Freitag, den 12.10.2007 im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)
- **Sprechzeit des Bürgermeisters – Herrn Dr. Michael Pollok – jederzeit nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.**

Gemeindeverwaltung und Rathaus
Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2,
in 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Bücherei – Oberlichtenau

dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon: 037208/884167)

Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr
geöffnet (kein Telefon)

Rettungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

Havarie Trinkwasser/

Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405

www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie

envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

www.erdgas-suedsachsen.de

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.umwelt.sachsen.de/lflug

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

MDR-Videotext ab Seite 530 Information
über aktuelle Wasserstände

Anita Siegel, Hauptverwaltung

NICHTAMTLICHER TEIL



Informationen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2007

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa. 06.10.2007	Herbstfest	am Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf	Freundeskreis Merzdorf e.V.
Sa. 03.11.07	9.00 – 17.00 Uhr Ortsmeisterschaften der Ortschaften der Gemeinde Lichtenau im Billard	Sportlerheim am Parkplatz Auerswalder Hauptstraße	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
So. 04.11.07	9.00 – 17.00 Uhr Preisbillard	Sportlerheim am Parkplatz Auerswalder Hauptstraße	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Fr. 30.11.2007	5. Weihnachtsmarkt	Grundschule Auerswalde	Förderverein GS Auerswalde Lehrer und Schüler
Di. 13.11. bis Fr. 04.01.2008	Illustrationen Juliane Fret Leipzig	DGH Auerswalde, Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßler
Sa. 17.11. und Sa. 24.11.2007	20.00 Uhr Eröffnung Karnevalssaison 2007/08	Ritterhof Altmittweida	Mittweidaer Karnevalsverein Herr Adolf Otto
Sa. 24.11. bis So. 25.11.2007	41. Allgemeine Rassegeflügelchau	Festplatz Auerswalde Auerswalder Hauptstr. 221 A	Rassegeflügelverein Chemnitztal Auerswalde/Claußnitz u. Umgebung e.V.
Mi. 21.11.07	Herbstwanderung	10.00 Uhr am Parkplatz an der Auerswalder Hauptstraße	dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßler
Sa. 01.12.2007	ab 15.00 Uhr Weihnachtsmarkt OT Ottendorf	Feuerwache Ottendorf An der Feuerwache 4	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Sa. 08.12.2007	Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalder Hauptstraße	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Sa. 08.12.2007	ab 15.00 Uhr Weihnachtsmarkt OT Ottendorf	Feuerwache Ottendorf An der Feuerwache 4	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Sa. 15.12. oder So. 16.12.2007	Weihnachtsmarkt 2007	An der Aue im OT Niederlichtenau	Siedlerverein „Auenblick“ Niederlichtenau e.V.
Mi. 26.12.2007	14.00 Uhr, 15.30 Uhr, 17.00 Uhr, 18.30 Uhr Mettenschicht	im Bergbauflächendenkmal „ERZBERG“ Merzdorf/Biensdorf	Hülfe des Herrn Alte Silbergrube e.V.

Stand: 14.09.2007

gez: Anita Siegel, Hauptverwaltung

Einladung zum Frühstückstreffen

Am Samstag, dem 3. November ist es wieder soweit – wir treffen uns zum nächsten Frauenfrühstück im "Ritterhof" Altmittweida. Zwischen 9.00 und ca. 11.30 Uhr wollen wir diesmal ein Thema bedenken, das gern bis ans „Ende“ verschoben wird:

„Zur Würde des Lebens – Lebensplanung im Konflikt (Patientenverfügung)“

Unsere Referentin, Frau Birgitt van Oorschott, ist Ärztin für Strahlentherapie an der Universitätsklinik in Jena und Sprecherin des Klinischen Ethikkomitees. Der partnerschaftliche Umgang von Ärzten, Patienten und Angehörigen in Krisensituationen liegt ihr besonders am Herzen. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig an (und gegebenenfalls auch wieder ab) bei: **Frau Kristine König, Untere Hauptstraße 10, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2671.** Der Unkostenbeitrag beträgt 6,00 EUR/Person und die Kinderbetreuung ist möglich für 1,- EUR/Kind.

gez. **Christine Kunath**, Vorbereitungssteam

Seltenes Jubiläum

Ein seltenes Jubiläum, seinen 100. Geburtstag, feierte am 21.07.2007 Herr Herbert Spröd aus Oberlichtenau, bei guter Gesundheit, im Siedlerheim Auerswalde, zusammen mit zahlreichen Verwandten und Freunden.

Herr Spröd gehörte im April 1925 zum Kreis der Männer, die die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau vollzogen und ist somit das letzte lebende Gründungsmitglied. Klar, dass es sich Ehrenwehrleiter Manfred Miesel und Wehrleiter Ralf Neubert nicht nehmen ließen, zusammen mit Bürgermeister Dr. Michael Pollok die besten Wünsche für einen weiteren schönen Lebensabend zu überbringen.

Ralf Neubert, Wehrleiter



Unsere Schulanfänger im Schuljahr 2007/2008



Grundschule Auerswalde



Grundschule Niederlichtenau



Grundschule Ottendorf

Ihre Fahrbibliothek kommt 2007

- am Montag, dem **1. Oktober 2007**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **10. Oktober 2007**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **10. Oktober 2007**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr
An der Feuerwache, Dorfstraße 13

Hauptverwaltung, Frau **Anita Siegel**



Informationen aus der Ortschaft Auerswalde



Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt
KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 /91

Zum **9. BikerBergzeitfahren** am strahlend schönen Sonntag, 16. September, gab es weder einen neuen Strecken-, gleich gar nicht einen Besucherrekord, aber die beachtliche Nähe zu den 7 Bestzeit-Sekunden mit 8,73 sec. vom immerhin 32-jährigen Daniel Sammler und eine frohe Gemütlichkeit. Das könnte nächstes Jahr rasanter werden, hatte doch Mountainbike-Trialweltmeister Marco Hösel per Video sein Kommen zum 10. BikerBergzeitfahren in Aussicht gestellt. **Im Bild** das Siegerduo – Jessica Reißmann & Tabea Pfeifer – des neu eingeführten **Dreibeinlaufes** (25,46 sec.).

Gleich zwei weitere Termine für **Frauen**: die **Bibelstunde** und der **Gesprächskreis**, 4. bzw. 24. Oktober, 19.30 und 16.30 Uhr.

In der ersten Herbstferienwoche sind die **„I-Caff-Kids“** (speziell Mittwochnachmittag) und die Besucher der



Jungschar (freitags 16.30 Uhr) zur Freizeitwoche **in Scharfenstein** eingeladen (8. – 12.10.; kpl.: 50,- EUR): Spaßbaden, Ausflüge und ein spannendes

Thema. Bitte nachfragen, noch wenige Plätze frei! Dann noch der **KinderKinoFerientag** am Freitag, 19.10., 10.00 Uhr mit Mittagessen und Programm: 2,50 EUR, Film nur 1 EUR.

Und mal für die Kleinen und etwas Größeren: **„C-pur“** präsentiert am Sonntag, 28.10., 17.00 Uhr den bekannten Falkensteiner **Clown LuLuLu-stig!!!** **Kinder** können **solo** kommen oder bringen die **Eltern** mit. Für die gibt es zur gleichen Zeit oder nach dem Imbiss nochmals 19.00 Uhr die live erzählte Lebensgeschichte von **Prediger Rolf Wittrin**, die im Westen so gar nicht fromm begann ...

Alle Kleinen, alle Großen seien herzlich begrüßt von der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V., Auerswalder Hauptstraße 129a.

gez.: **Gerhard Schönherr**

DRK-Seniorentreff in Auerswalde Am Erlbach 4, Telefon: 03 72 08 / 22 87

Im DRK-Seniorentreff finden im Oktober 2007 folgende Veranstaltungen statt:

1. Die **Geburtstagsfeier** findet am 16. Oktober 2007 von 13.30 – 16.30 Uhr statt. Werner Naumann sorgt für gute Laune und spielt zum Tanz.
2. **Spielnachmittage** ab 13.30 Uhr am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag mit gemütlichem Kaffeetrinken.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag 13.00 – 16.30 Uhr

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Anna Diestel aus Lichtenau, Ebersdorfer Weg 3, Tel. 037208/2239.

gez.: **Anna Diestel**

Mittelschüler starten Schutzensellauf und helfen Menschen in Not!

Am Freitag, dem 05.10.07 werden die Schüler der Mittelschule Auerswalde am Vormittag im Olipark einen Schutzensellauf für Kinder durchführen, die an Mukoviszidose erkrankt sind.

Zur Unterstützung dieser Aktion suchen wir Sponsoren, die bereit sind, unsere Läufe zu honorieren, damit wir eine große Summe an Geld zusammenbekommen und den schwer erkrankten Kindern helfen können.

Nähere Informationen erhalten Sie über folgende Telefonnummer: 037208/2352 bzw. vor Ort am 05.10.07 am Infostand im Olipark. Wir danken für die Unterstützung.

Ramona Sommer, NK Schulpräsentation

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

BEGLEITEN + BETREUEN + UNTERSTÜTZEN

Uta's Seniorentreff lädt alle Bürger der Großgemeinde Lichtenau, am Dienstag, dem 30.10.2007, um 14.30 Uhr in den Kulturraum der Agrargenossenschaft, Thomas-Müntzer Str. 48 im OT Niederlichtenau, recht herzlich ein.

Nach einer gemütlichen Kaffeerunde werden die Schüler, unserer Grundschule Niederlichtenau, Sie mit einem bun-

ten Kulturprogramm überraschen. Anschließend möchte ich mit Ihnen unsere gemeinsame Weihnachtsfeier vorbereiten. Bis dahin, verbleibe ich mit lieben Grüßen,

Ihre Uta Müller, aus Niederlichtenau
Tel. 0170/5212661

Die Gemeindebüchereien empfehlen

Niederlichtenau

WEEKEND-STRICKEN, WEEKEND-HÄKELN

Endlich Wochenende und sie haben Zeit für Handarbeiten. In den Büchern sind die schönsten Ideen zum Stricken und Häkeln versammelt. Trendige Accessoires, gestrickte Kleinigkeiten für Kids, kuschelige Kissen zum Träumen, flauschige Kuschtiere, Mode für kleine Minimodels. Mit ausführlichen Anleitungen sind viele Modelle für Anfänger geeignet, aber auch Profis finden Herausforderungen.

EINLADUNGEN FÜR FESTE UND PARTYS

In diesem Buch dreht sich alles um die selbst gestaltete Einladung: Wie man sie textet, wie man grafische Elemente und Accessoires einsetzt, mit Cartoons, Fotos und Stickern spielt, welche Grundregeln zu beachten sind. Alle Beispiele lassen sich ohne große Mühe realisieren, auf die Ideen kommt es an!

Oberlichtenau

KONSEQUENZ IN DER ERZIEHUNG

Erziehen ist schwieriger geworden. Konsequenz in der Erziehung erst recht. Deshalb stellt sich die Frage, wie wir unse-

ren Kindern eine gute Erziehung garantieren können, ohne an unseren Erziehungsaufgaben zu verzweifeln. Das neue Buch des Psychotherapeuten, Familien- und Jugendberaters Reinhold Ruthe, gibt Tipps und Hilfen in allen Fragen der Erziehung.

PLAN B – WIE MAN SEINE SCHULDEN AUF NULL BRINGT

Finanzielle Probleme sind immer noch ein Tabu-Thema. Wer erst einmal in der Schuldenspirale gefangen ist, findet ohne Hilfe selten wieder heraus. Stefan Angehrn, Schweizer Boxmeister, weiß, was das bedeutet. Sein Sport hat ihm einen Schuldenberg von fast einer halben Million Franken eingebracht. Um diese horrenden Summe abzubauen, entwickelte er „Plan B“. Er lernte, offen mit seinen Gläubigern über die finanzielle Situation zu sprechen, entwickelte alternative Rückzahlungsmöglichkeiten, stellte Spar- und Ratenzahlungspläne auf und erfuhr am eigenen Leib, wie ähnlich der Kampf gegen die Schulden einem Boxkampf ist.

Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 16.10. wegen Urlaub geschlossen.

Jana Schrammel und Martina Ranft

Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Str. 8 lädt ein - Monat Oktober 2007 -

Tel. + Fax: 03 72 08 / 47 54 · Handy: 01 74 / 3 49 10 49

Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr · Blutdruckmessungen: donnerstags im 14-tägigen Rhythmus

- **Donnerstag, den 04.10.2007**, 13.30 Uhr
Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeemittag
- **Donnerstag, den 11.10.2007**, 14.00 Uhr
Gesundheitsvortrag mit Herrn Anton,
Thema: Schilddrüse und Herz-Kreislauf
- **Donnerstag, den 18.10.2007**, 13.30 Uhr
Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeemittag
- **Dienstag, den 23.10.2007**, 12.30 Uhr
Ausfahrt zum Panometer nach Dresden, Preis: 31,00 EUR

- **Donnerstag, den 25.10.2007**, 14.00 Uhr
Musikalischer Nachmittag mit Herrn Fröhnert,
Eintritt: 3,00 EUR

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Telefonisch erreichbar:

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127
Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491038
Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Eine altehrwürdige Dame präsentiert sich im neuen Gewand

Strahlend zeigte sich das Gebäude der Grundschule Ottendorf, als am 03.09.07 die Glocke den Start ins neue Schuljahr gab. Alle Schüler, Eltern und Lehrer freuen sich nun über das verbesserte Lernumfeld, in dem das Lernen gleich noch mal so viel Spaß bereitet. Dafür sagen wir herzlich Danke an die Gemeindeverwaltung, an den Gemeinderat und an die fleißigen Handwerker.

Und so gerüstet kann sich unser neu gestaltetes Schulhaus auf sein Jubiläum im nächsten Jahr vorbereiten. Vom 06. bis 08.06.2008 feiern wir dann den Geburtstag unserer Einrichtung. Für die Chronik und für die Ausstellung suchen wir schon heute Fotos und Schulutensilien. Wer kann uns solches Material als Leihgabe zur Verfügung stellen?

Am Sonnabend, dem 07.06.08, planen wir Jahrgangstreffen ehemaliger Schüler. Zur Koordinierung der Termine ist es notwendig, dass sich die jeweiligen Verantwortlichen eines Jahrganges jetzt schon in der GS bei Frau Berger (Tel. 87898) melden. Auch suchen wir Stoffreste für Wimpelketten, die

unsere Schule dann festlich schmücken sollen. Für ihre Unterstützung wären wir sehr dankbar!

M. Berger, i.A. der Kollegen der GS Ottendorf



Ottendorfer Dorf- und Kinderfest 2007

Dank fleißiger Helfer wieder eine gelungene Veranstaltung

Auch wenn das Dorf- und Kinderfest 2007 nun schon eine Weile Vergangenheit ist, so möchte ich dennoch nicht versäumen, mich bei allen aktiven Helfern und Mitstreitern recht herzlich zu bedanken. Ohne viele helfende Hände ist so ein Fest nicht durchführbar, aber es ist auch nicht möglich, jeden Einzelnen beim Namen zu nennen; zu groß ist die Gefahr, doch Einige zu vergessen. Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Dr. M. Pollok, der es mir erst ermöglicht hat, dieses Fest zu organisieren, indem die Gemeinde Lichtenau sozusagen als Träger und offizieller Verhandlungspartner fungierte. Ein ganz persönlicher großer Dank gebührt unserem Heinz Ziegler, der auf dem Sportplatz- u. Schulgelände alle Fäden in der Hand hielt und das gesamte Wochenende im Einsatz war. Herzliches Dankeschön auch den Kameraden und Mitgliedern des Feuerwehrvereines und dem Vereinspräsidenten des MSV 1928 Ottendorf e.V. Matthias Brückner und seinen Mitstreitern! Einige von Ihnen waren immer tatkräftig zur Stelle, bei den Aufbauarbeiten und beim Schmücken des Festplatzes mit Lichterketten, beim kostenlosen Transport der Freitanzdielen, Bühne und Hüpfburg, der kostenlosen Bereitstellung von Blumen für einige Künstler, beim morgendlichen Aufräumen und Müll beseitigen und überall dort, wo Hilfe nötig war. Ein Dankeschön natürlich auch ganz allgemein an die ortsansässigen Vereine, die durch ihre Teilnahme erst für eine richtig „runde Sache“ sorgten, denn was wäre ein Dorffest ohne Kegelbahn (betrieben durch die Krumbacher Heimatfreunde),

Schießstand (betreut durch den Schützenverein), Lampionumzug und Feuerwerk (veranstaltet durch die Kameraden der FFW Ottendorf), einen musikalische Frühschoppen der Mitglieder des MSV 1928 e.V. und den leckeren Kuchen- und Tortenbasar (gezaubert von den fleißigen Lehrern u. Muttis des Grundschulvereines). Allen gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Ebenso herzlich danken wir auch den Sportlern der Karategruppe vom SV Niederlichtenau und der flotten Turnerriege des ATV Garnsdorf und natürlich auch unserem Bläserorchester, die alle unentgeltlich ihr Programm für uns präsentierten. Danke sagen möchte ich hiermit auch der Miskus-Chefin Frau Regina Herberger für die kostenlose Bereitstellung einer Bühne und für Tipps und Ratschläge in der Planungsphase. Ganz sehr bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Udo Klemm und seiner Familie aus Auerswalde, denn bei der Organisation u. Vorbereitung war er mir eine sehr große Hilfe, durch seinen „heißen Draht“ zu den Schaustellern u. Karussellbetreibern und seine langjährigen Erfahrungen auf diesem Gebiet (kein ortsansässiger Elektriker hatte z.B. sofort ein besonders starkes Verlängerungskabel für das große Karussell zur Hand, aber Udo wusste sofort, wo man dieses für 3 Tage leihen konnte).

Unser Bitten und Flehen gen Himmel war letztendlich erfolgreich und der Wettergott bescherte uns ein sonniges und warmes Wochenende.

Das ist wirklich die Grundvoraussetzung für so ein Fest und nur so kamen in diesem Jahr auch so überaus viele

Ottendorfer, Krumbacher und Gäste aus den Nachbarorten auf den Sportplatz, um gemeinsam ein paar schöne Stunden bei guter Unterhaltung, Musik und Tanz zu erleben. Ich habe mich auch bemüht, während der drei Tage ein buntes Programm zusammen zu stellen, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war, das wir mit unseren bescheidenen Mitteln auch finanzieren konnten. Viele zufriedene, fröhliche Besucher und ein friedlich und störungsfrei verlaufendes Fest sind der schönste Lohn für die viele Arbeit in der Vorbereitungsphase.

Auch die Schausteller und Händler waren mit ihrem Umsatz an diesem Wochenende mehr als zufrieden und würden jederzeit gerne wieder nach Ottendorf kommen. Ein Lob und Dank auch an die Polizei, die am Samstagabend zum Glück rechtzeitig zur Stelle war und so ein Treffen mit geplanten Krawallen von Mitgliedern der rechtsradikalen Gruppe „Sturm 34“ durch sofortigen Zugriff und Festnahmen im Keim ersticken und verhindern konnten. Nicht auszudenken, wenn derartige Chaoten bei über 1000 Besuchern auf dem Sportplatz für Panik, Chaos und Verwüstung gesorgt hätten. So aber blieb es beim diesjährigen Dorffest zum Glück an allen drei Tagen friedlich und wir können mit dem Verlauf und den Besucherzahlen mehr als zufrieden sein.

Nochmals herzlichen Dank auch allen ungenannten Helfern beim Dorf- u. Kinderfest 2007 sagt

Gert Eidam

Ortsvorsteher Ottendorf



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Musik-Legende spielt im Bergwerk Biensdorf

Wer jetzt um die 50 Jahre alt ist, kennt sie noch gut, die Kultband der Südbezirke der DDR „Satori“.

Von Frontmann Stefan Gerlach 1970 gegründet zogen wir ihnen hinterher. Auch in unserer Gegend spielten sie in Irbersdorf, Berbersdorf, Euba, um nur einige zu nennen. Stefan Gerlach stieg 1978 aus und gründete „Wind, Sand und Sterne“, die vorläufige letzte Band, die 1991 eine Neuauflage bekam und heute noch unterwegs ist. Alte „Satori“-Freunde sind dabei.

In letzter Zeit wurden auch andere, nachdenkliche Töne angeschlagen. Stefan Gerlach, der seit 1978 auch in Mundart des Erzgebirges singt ist ebenfalls ein Fan von Anton Günter.

Wir als Bergbauverein „Hülfe des Herrn“ Biensdorf und „Reicher Segen Gottes“ Sachsenburg haben uns gedacht, als vorweihnachtliches „Mini“-Konzert könnte Stefan Gerlach auch mal im Bergwerk spielen, natürlich allein. Wir haben nur Platz im Mettenraum, wo 50 Leute Platz finden. Also wer Lust hat sollte eine Karte bestellen und zwar bei Christiane Schröder, Tel.: 037206/71502. Sie kostet 15 Euro, rustikales Essen und Getränke sind dabei. Die Veranstaltung findet am Sonntag, dem 11.11. von 16.00 bis 18.00 Uhr offiziell statt und das ist kein Faschingsscherz.

Im Namen meiner Bergbaufreunde
Steffen Eichler, „Glück Auf“

Seniorenclub Auerswalde e.V. i. G. eröffnet mit dem Motto „Musik bringt Freude“ die Festwoche zum 11. Dorffest in der Ortschaft Auerswalde

Wie jedes Jahr trafen sich anlässlich des Dorffestes in der Ortschaft Auerswalde die junggebliebenen Senioren aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung und feierten im Dorfgemeinschaftshaus im OT Auerswalde. Dazu musizierten zur Unterhaltung das Gesangsduo Romi & Dieter und zum Tanz, wie immer, unser Werner Naumann. Bürgermeister Dr. Pollok begrüßte unsere Senioren zum Auftakt des 11. Dorffestes herzlich.

Die Zeit verging viel zu schnell und am Ende bedankten sich die Senioren mit viel Beifall bei Musikanten, Organi-

satoren und den fleißigen Helfern. Unsere Veranstaltungen sind immer auch ein Dankeschön an die fleißigen Helfer bei der Seniorenbetreuung.

Der Seniorenclub Auerswalde steht nach Beschlussfassung durch die Gründungsversammlung am 01. August 2007 vor seiner Vereinsgründung als eingetragener Verein der Gemeinde Lichtenau. Nach Registereintragung werden wir weiter informieren.

Für den Vorstand **Manfred Mehner**

Kleingartenverein „Sonnenland“ Ottendorf e.V.

Schulstraße 12 a, 09244 Lichtenau

Unser Kleingartenverein „Sonnenland“ Ottendorf e.V. hat zur Zeit freie Gärten zu verpachten.

Interessierte Pächter können ihre Ideen zur Gartengestaltung unter Berücksichtigung der Regelungen des Bundeskleingartengesetzes frei umsetzen.

1. Anlage Süd:

Garten mit 160 m² Pachtfläche, davon 12 m² Anlagenteil; ohne Gartenlaube, zur Zeit kleingärtnerisch genutzt; Elt- und Brauchwasseranschluss vorhanden. Jahresbeitrag per Überweisung z.Zt.: 61,48 EUR

2. Anlage Nord:

Garten mit 274 m² Pachtfläche, davon 40 m² Anlagenteil; der Garten ist z. Zt. eine genutzte Rasenfläche ohne Bebauung und Anbauung. Elt- und Brauchwasseranschluss ist vorhanden. Jahresbeitrag per Überweisung z.Zt.: 68,32 EUR

Der Verbrauch für Elt- Energie zuzüglich des Betrages für den Zähler- Eigenverbrauch wird jährlich kassiert.

Langjährige Vereinsmitglieder unseres Vereins suchen aus Persönlichen Gründen einen Pacht-Nachfolger.

Interessenten melden sich bitte:

- schriftlich, durch Einwurf in den Briefkasten unseres Vereinsgebäudes Schulstr. 12a
- telefonisch, unter 037208/4764 (stellvertretender Vereinsvorsitzender Heinz Ziegler) oder unter 0371/3310639 (Vereinsvorsitzender Heinz Heider)

Wir begrüßen gerne neue Gartenfreunde!

gez.: **Heinz Heider**, Vorsitzender
gez.: **Heinz Ziegler**, stellv. Vorsitzender



Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Ausstellung im Rathaus!



Bis voraussichtlich Ende dieses Jahres ist eine Dokumentation zur Entstehungsgeschichte der Grundschule Auerswalde im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, zu sehen. Sie entstand anlässlich des 130-jährigen Jubiläums der Grundschule und wurde bereits zum diesjährigen Dorffest ausgestellt.

Aufgestellt sind die Tafeln im Wartebereich (Erdgeschoss) des Rathauses. Der Wartebereich kann von jedem Bürger während der Öffnungszeiten „unbedenklich“ aufgesucht werden. Eine Anmeldung in einem Büro der Gemeindeverwaltung ist nicht erforderlich.

Auf 4 Tafeln ist die Entstehungsgeschichte dokumentiert. Auf 2 weiteren Tafeln können Sie alte Klassenfotos und Fotos aus dem Leben der Schule betrachten. Zu vielen abgebildeten Schülern sind die Namen nicht bekannt. Der Heimatverein möchte gern heimatgeschichtliche Dokumente vervollständigen und ist sehr daran interessiert, allen abgebildeten ehemaligen Schülern einen Namen zu geben. Vielleicht erkennen Sie sich selbst, einen Schulfreund oder eine Schulfreundin, Eltern, Großeltern, Verwandte oder andere Vorfahren. Die Fotodokumentation soll auch neugierig auf ihre eigene Familiengeschichte machen und Interesse zur Unterstützung der heimatgeschichtlichen Arbeit wecken.

Es sind Mappen ausgelegt, wo entsprechende Eintragungen gemacht werden können. Sollten Sie das nicht wünschen, hinterlassen Sie bitte im Sekretariat des Bürgermeisters (im 1. Stock) Ihre Anschrift bzw. Telefonnummer oder rufen Sie beim Unterzeichner an – Telefon: 037208 2408.

Die auf den Tafeln dokumentierte Entstehungsgeschichte der Grundschule Auerswalde ist in einem neuen Heft der „Beiträge zur Geschichte von Auerswalde“ nachzulesen. Die Hefte werden nur auf Bestellung hergestellt und sind für eine Schutzgebühr über den Unterzeichner zu beziehen. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie bitte an.

Einige wenige Hefte „Die Auerswalder Mühle“ der genannten Broschürenreihe sind noch vorhanden. Interessenten können sich ebenfalls melden.

Abschließend möchte ich mich im Namen des Heimatvereins und auch persönlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das rege Interesse an der Ausstellung während des Dorffestes ganz herzlich bedanken. Vielen Dank auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns bisher durch die Bereitstellung von Fotos und anderer Unterlagen zur Geschichte der Grundschule unterstützt haben.

Im Auftrag des Vorstandes
Kl.-J. Schmidt

Trotz Regenwetter Stimmung und gute Laune zum Dorffest in Auerswalde

Auf dem Festplatz am Rittergut fand vom 07. bis 09. September unser traditionelles Dorffest in Auerswalde statt.

Die Vereine und Gewerbetreibenden hatten zum Feiern eingeladen und viele kamen trotz des Regenwetters und erlebten ein buntes Programm mit Musik und guter Laune.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Drummed Boxes“ aus Chemnitz, die Band „artistical-talents“ aus dem Haus Kontakt und Theresa Tewes aus Garnsdorf.

Für die tolle Stimmung am Samstagabend sorgten dann die Schalmeienfreunde der Stadt Falkenstein und die Mitglieder von „MinRock“

Der Streichelzoo unserer Hasen- und Geflügelzüchter und die Ausstellung des Heimatvereins Auerswalde/Garnsdorf e.V. zum 130-jährigen Bestehen

unserer Grundschule wurden sehr gut besucht.

Spannung gab es wieder beim Armbrustschießen um den Schützenkönig von Auerswalde, ausgetragen von der Schützengesellschaft Lichtenau e.V.

Nach den Motorrad-Trial-Vorführungen gehörte ein kleiner Lampion- und Fackelzug ebenso wie das Feuerwerk zu unserem Programm am Samstagabend.

Nach einem sehr gut besuchtem Gottesdienst und musikalischer Unterhaltung durch den Posaunenchor Auerswalde am Sonntagvormittag, gestalteten Schüler der Musikschule Fröhlich und der Grundschule Auerswalde ein buntes Programm am Sonntagnachmittag. Sie erhielten viel Beifall von den Zuschauern. Ebenso wie die Sportlerinnen des SV „Wacker 22“ mit ihrer Tanzformation.

Um solch ein Fest vorzubereiten und durchzuführen, sind viele fleißige Helfer nötig. Wir möchten auf diesem Wege allen Danke sagen, die uns mit Rat, Tat, Sach- und Geldspenden unterstützt haben.

Ein großes Dankeschön möchten wir unseren Gästen sagen, die auch bei Regenwetter den Weg zum Festplatz gefunden haben und mit uns feierten.

Die Gewinnzahlen unserer Eintrittstombola können wir aus Zeitgründen leider erst in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau veröffentlichen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Sabine Seidler

Heimatverein Auerswalde/
Garnsdorf e. V.

SV Wacker 22 Auerswalde - Turnen Pinguine und Regenschirme tanzen zum Dorffest

Trotz des recht kalten und vor allem nassen Wetters füllten sich am 09.09.07 die Bänke vor der Bühne auf dem Dorfplatz mit interessierten Eltern, Großeltern, Geschwistern und Bekannten. Neben der Musikschule und Grundschule Auerswalde zeigten sich unsere Turnerinnen diesmal von ihrer tänzerischen Seite. Insgesamt 5 Tänze hatten sie einstudiert und dabei alle von klein bis groß mit einbezogen.



*Pinguine: Maxi, Annika, Lena, Kim, Sabine Max
Sally, Teddy Erwin, Celine*

*Gruppe: Tina, Melanie, Sandy, Isabell, Anne, Romy
Laura, Vivien, Steffi, Stefanie*

Sabine Kim, Annika, Anja, Lena, Jana, Juliane

Den Auftakt machten unsere Knirpse Maxi, Max, Celine, Kim, Annika, Sally sowie die beiden Größeren Lena und Juliane mit dem Teddybärtanz. Voller Enthusiasmus und laut mitsingend tanzten sie mit ihren Plüschbären. Im Anschluss daran erklangen die Töne von „Singing in the rain“ und Anja, Jana, Lena und Sabine waren dem Wetter gut gewappnet. Mit ihren bunten Schirmen trotzten sie dem Regen.

Zu „Upside down“ zeigten unsere 6 Jugendlichen Laura, Steffi, Stefanie, Vivien, Anne und Isabell ihr Können. Auf diesen bereits bekannten Tanz folgte nun eine Bühnenpremiere. Stattlich bekleidet watschelten 8 kleine Pinguine auf ihre Eischollen und erzählten von ihrer Traumreise an den Nordpol. Eine neue Choreografie und sehr viel Aufregung ließen nicht alles perfekt gelingen, aber es ist schließlich auch noch kein Meister vom Himmel gefallen. Das Publikum jedenfalls klatschte begeistert Beifall, was nicht zuletzt auch an den schönen Kostümen lag, welche unsere 1-Euro-Jobber Romy Spröd, Heike Bergert und Christine Kloß mit viel Liebe und Phantasie schneiderten. Wir möchten uns hiermit noch einmal recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Doch nicht nur die Jüngsten hatten den Rhythmus im Blut, auch die vier Ältesten Sandy, Melanie, Tina und Romy stellten ihr Talent unter Beweis und trafen mit ihrer Performance zu „Every six seconds“ vor allem beim männlichen Publikum voll ins Schwarze.

Zum Schluss bleibt nicht mehr viel zu sagen, außer einem riesengroßen Danke an alle Mädchen und besonders an Laura, die trotz ihres Geburtstages dem Verein den Vorrang gab!

Mit diesem kleinen Auftritt zum Dorffest hoffen wir bei dem einen oder anderen Interesse für das Turnen und Tanzen geweckt zu haben. Wenn ihr neugierig geworden seid, dann schaut doch einfach für ein Probetraining bei uns vorbei und überzeugt euch selbst von der Faszination des Turnens!

Romy Knorr



Trainingszeiten: Donnerstag 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
in der Turnhalle Auerswalde



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

• **Freitag, 5. Oktober, 19.00 Uhr** im Pfarrhaus Auerswalde: **Lichtbildervortrag** zum Thema „**Ins dunkle Paradies**“ (Eine persönliche Reise nach **Nord-Korea** von Sigrid Thomas)

• **Mittwoch, 10. Oktober, 15.00 Uhr Älterenkreis**
Herzliche Einladung an alle Senioren die uns noch nicht kennen. Der Älterenkreis trifft sich einmal im Monat. Wir singen gemeinsam, trinken Kaffee und hören auf eine Andacht. Wenn Sie auch gern mit Anderen gemütlich beisammen sitzen, dann kommen Sie doch dieses Mal im Pfarrhaus Niederlichtenau vorbei.

• **Sonntag, 14. Oktober, 9.30 Uhr Posaunenfeierstunde** in der Kirche Niederlichtenau

• **Sonntag, 28. Oktober,**
9.00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst in Auerswalde
17.00 Uhr Konzert mit der Oldie-Band Chemnitz-Reichenbrand in der Kirche Auerswalde (Christliche Pop-Musik zum Thema „Gottes Zeit“)
9.30 Uhr Silberne Jubelkonfirmation in der Kirche Niederlichtenau

• **Mittwoch, 31. Oktober – Reformationstag,**
10.00 Uhr Gottesdienst in Oberlichtenau

• **Mittwoch, 31. Oktober, Gemeindeausfahrt ins Erzgebirge**

– **9.00 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche zu Annaberg, anschließend Kirchenführung**

– Mittagessen

– nachmittags Besuch einer Holzschnitzerwerkstatt und Schnitzausstellung in Pobershau

Die Fahrt erfolgt per Reisebus und kostet 25,- EUR pro Person, zuzüglich Mittagessen und Kaffee
Anmeldungen sind bis spätestens 10. Oktober im Ottendorfer Pfarramt möglich.

• **Mütter in Kontakt** mittwochs – **9.00 bis 10.00 Uhr**
– außer in den Ferien – Mütter und Großmütter sind eingeladen zum Gebet für Kinder, Enkel und für die Schulen. Treffpunkt bitte jeweils erfragen bei Frau Schreiter (Tel. 037206/887758).

• **3. November, 18.00 Uhr Lobpreisabend** im Pfarrhaus Niederlichtenau

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube, Pfr. L. Seltmann, Pfr. M. Fischer



Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
www.kirche-auerswalde.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: selt@gmx.net
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

OT Auerswalde

Hans Weiß	88 Jahre
Liselotte Ketscher	85 Jahre
Käthe Weiße	84 Jahre
Hildegard Ranft	83 Jahre
Herta Preußner	81 Jahre
Traude Türpe	79 Jahre
Ingeburg Müller	77 Jahre
Elfriede Engelmann	77 Jahre
Regina Müller	76 Jahre
Marianne Rauch	76 Jahre
Gerda Franz	76 Jahre
Erika Schweimer	75 Jahre
Alfons Scheibe	75 Jahre
Käthe Heidler	74 Jahre
Joachim Gentzen	73 Jahre
Helga Berthold	73 Jahre
Gerhard Fritzsche	73 Jahre
Eberhard Fensl	73 Jahre
Dieter Landgraf	73 Jahre
Werner Taubert	72 Jahre
Helga Hölzel	71 Jahre
Günter Jahnke	71 Jahre
Siegfried Steidten	70 Jahre
Martin Jakob	70 Jahre
Joachim Heppe	70 Jahre
Helga Metzner	70 Jahre
Dieter Agsten	70 Jahre

OT Garnsdorf

Erika Brabec	88 Jahre
Elisabeth Adler	87 Jahre
Gertraute Schindler	79 Jahre
Ruth Aurich	78 Jahre

Margot Langer	77 Jahre
Henry Schumann	75 Jahre
Herbert Tittel	74 Jahre

OT Krumbach

Lieselotte Franke	76 Jahre
Frieda Taubenheim	75 Jahre
Gerda Pechmann	74 Jahre
Gerhard Uhlig	74 Jahre
Gudrun Richter	73 Jahre
Herbert Hausmann	72 Jahre

OT Merzdorf

Erich Weise	93 Jahre
Horst Stolz	80 Jahre
Berta Schumann	79 Jahre
Annerose Gradt	71 Jahre

OT Niederlichtenau

Martin Stenz	81 Jahre
Ruth Naumann	79 Jahre
Jutta Hartwig	79 Jahre
Anneliese Ulbricht	79 Jahre
Wolfgang Pegorer	76 Jahre
Manfred Rübartsch	76 Jahre
Brigitte Kellig	75 Jahre
Hermann Pohl	74 Jahre
Ruth Pohl	73 Jahre
Magdalene Wagner	72 Jahre
Marianne Leuschner	71 Jahre
Erhard Renner	71 Jahre

OT Oberlichtenau

Helmut Merkel	89 Jahre
---------------	----------

Elli Schubert	88 Jahre
Ingeburg Henke	82 Jahre
Lothar Böhme	79 Jahre
Werner Mehnert	78 Jahre
Gerhard Rößner	78 Jahre
Brunhilde Colditz	77 Jahre
Hans Maniera	73 Jahre
Elfriede Guhde	72 Jahre
Klaus Gläser	70 Jahre
Gerhard Gluba	70 Jahre

OT Ottendorf

Marianne Dost	91 Jahre
Helfried Küchenmeister	81 Jahre
Ingeburg Bonitz	79 Jahre
Lieselotte Richter	77 Jahre
Herta Friebel	76 Jahre
Irene Schulze	76 Jahre
Ingeburg Ducke	75 Jahre
Ehrenfried Pfeifer	75 Jahre
Walter Heinze	74 Jahre
Margarete Wiedemann	74 Jahre
Werner Neuhauß	74 Jahre
Ingrid Reichel	73 Jahre
Hannelore Haustein	71 Jahre
Günter Grunzke	71 Jahre

Altersjubilare mit aktuellem Stand vom 04.09.2007.

Spätere Änderungen können bei der Veröffentlichung nicht berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil:

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11,
09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93,
E-Mail: info@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,
Vertriebsreklamation: 018 05) 9 98 49 77
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, den 12.10.2007, im Rathaus Lichtenau,
Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau,
Erdgeschoss Zimmer 1.06